

Arbeitsmaterial zu Abschnitt 4.3

Die Auditdauer: berechnet, nicht verhandelt

Die eigene Auditzeit berechnen: welche Angabe des Hauses welche Zeile der Rechnung bewegt.

Leitfrage Wissen Sie, aus welchen Zahlen die Auditzeit Ihres Hauses berechnet wurde, und stimmen diese Zahlen in der Woche, in der Ihr Haus voll ist? Oder stammen sie aus dem Monat, in dem der Antrag geschrieben wurde?

Dieses Blatt gibt den Werkzeugteil des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder: die Fragen in ihrer Reihenfolge, den Hinweis, was verlangt ist, von wem es verlangt ist und was nur Methode ist, und die Zahlen der Modellrechnung zum Ersetzen durch die eigenen. Die Begründung jedes Schritts steht im Buch. Das Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Beratung im Einzelfall.

Das Werkzeug des Abschnitts

Tabelle 2 — Die Rechnung der Auditzeit für ein Hotel

Größe	Wert für die Kategorie E	Was das Haus dafür wissen muss
Grundzeit, mit einer HACCP-Studie	1,5 Tage	die Kategorie seines Betriebs
Jede weitere HACCP-Studie	0,5 Tage	die Zahl seiner Studien, nach der eigenen Gefahrenanalyse
Mitarbeiter, auf Vollzeit gerechnet	1 bis 5: 0; 6 bis 49: 0,5; 50 bis 99: 1,0; 100 bis 199: 1,5; 200 bis 499: 2,0 Tage	Hauptschicht mit Saisonkräften
Betrieb	mindestens die Hälfte der Auditdauer	wann das Haus im vollen Betrieb ist
Überwachung	mindestens ein Drittel, mindestens 1 Tag	die Zeit des Erstaudits
Rezertifizierung	mindestens zwei Drittel, mindestens 1 Tag	die Zeit des Erstaudits

Praktische Anwendung: die eigene Auditzeit berechnen in sieben Schritten

- 1. Den stärksten Monat bestimmen.** In welchem Monat arbeiten die meisten Menschen mit Lebensmitteln?
- 2. Die Mitarbeiter zählen.** Küche, Service, Frühstück, Bankett, Spüle, Warenannahme, Lager, Zimmerservice, auf Vollzeit gerechnet, mit Saisonkräften.
- 3. Die Studien zählen.** Wie viele Familien von Abläufen mit eigenen Gefahren führt die Gefahrenanalyse?
- 4. Rechnen.** 1,5 Tage, plus 0,5 je weitere Studie, plus Zuschlag nach Mitarbeitern.
- 5. Mit der Rechnung der Stelle vergleichen.** Die Stelle zeigt ihre Rechnung und begründet jede Abweichung.
- 6. Den Zeitpunkt festlegen.** Das Audit liegt in der Saison, in der das Haus arbeitet.

7. Änderungen melden. Neue Bereiche, neue Studien, mehr Mitarbeiter: das Blatt neu schicken.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Hat die Leiterin des Lebensmittelsicherheitsteams den Antrag mit ausgefüllt?			
Nennt der Antrag die Mitarbeiter des stärksten Monats, mit Saisonkräften?			
Stimmt die Zahl der HACCP-Studien mit der Gefahrenanalyse überein?			
Haben wir die Auditzeit selbst nachgerechnet?			
Liegt uns die Rechnung der Stelle mit Begründung vor?			
Liegt das Audit in der Saison des vollen Betriebs?			
Gilt mindestens die Hälfte der Zeit dem Betrieb?			
Haben wir der Stelle die Änderungen seit dem Antrag gemeldet?			

Häufige Fehler

Den Antrag der Administration überlassen. Jede Zahl darin ist eine Aussage über das System.

Die Mitarbeiter der Nebensaison angeben. Es zählt die Hauptschicht mit Saisonkräften.

Über Audittage verhandeln. Sie sind das Ergebnis einer Rechnung.

Studien zusammenlegen, um Zeit zu sparen. Danach ist die Analyse schlechter.

Die Tabelle für das Qualitätsmanagement anwenden. Für die Lebensmittelsicherheit gilt eine eigene.

Änderungen nicht melden. Dann berichtigt der Auditor die Rechnung, mitten in der Saison.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Erstaudit nach dem Antrag: 2,0 Tage zu CHF 1.750	CHF 3.500	mit den Zahlen vom November	
Erstaudit nach der Regel: 3,5 Tage zu CHF 1.750	CHF 6.125	mit den Zahlen vom Januar	
Unterschied	CHF 2.625	einmalig, im Januar nachberechnet	
Überwachung, mindestens ein Drittel von 3,5 Tagen	1,5 Tage	aufgerundet; jährlich	

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Blatt mit den Angaben für die Stelle	1 Stunde	jährlich im Herbst	

Wer wozu verpflichtet ist

Tabelle 4 — Wer wozu verpflichtet ist

Gegenstand	Vom Haus verlangt (ISO 22000)	Von der Stelle verlangt (ISO 22003-1)	Regel eines Programms
Angaben	keine Vorgabe	Angaben zu Produkten und Abläufen fordern (9.1.1)	eigene Formulare
Auditzeit	keine Vorgabe	Methode des Anhangs B; Begründung aufzeichnen (9.1.4)	FSSC 22000: zusätzliche Zeit nach Größe und Studien
Zählung	keine Vorgabe	Hauptschicht mit Saisonkräften, in Vollzeit (Anhang B)	nicht weniger als die Norm
Betrieb	keine Vorgabe	mindestens die Hälfte operativ (Anhang B)	FSSC 22000: ebenso
Zeitpunkt	Änderungen planen (6.3)	Datum und Saison wählen (9.1.3)	keine Vorgabe

Der Rahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 5 — DACH-Anker: woher die Rechnung der Auditzeit kommt

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Regel	R-17021-1 von 2025: keine eigene Regel zur Auditzeit	Leitfaden L08: die Dokumente der internationalen Vereinigungen anwenden	Merkblatt 526: Vorgaben eines Programms haben Vorrang
Geltende Rechnung	ISO 22003-1, Anhang B	ebenso	ebenso
Qualität, Umwelt	Global ACI-TECH-3-004 (M), vormals IAF MD 5; nicht für die Küche	ebenso	ebenso
Nachweis	Auditplan vor dem Audit an den Kunden; Aufzeichnungen über zwei Zyklen	in den gelesenen Unterlagen keine eigene Regel	Zeitaufwand und Rechtfertigung sind aufzuzeichnen

Stand der Tabelle: 3. Oktober 2026. Die laufende Fassung aller DACH-Anker des Bandes, mit der geltenden Angabe und der Quelle jeder Änderung, führt die Plattform in der Datei «Band6b_Rechtsanker_DACH_laufend». Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 6b — ISO 22000: Der Beweis auf dem Teller, Abschnitt 4.3. Edizioni Effedore 2026. © 2026 Francesco Dore. Zur Verwendung im eigenen Betrieb frei bearbeitbar. buecher.effedore.com